

Hauptseminar 28811, WS 2018/19
Demokratie und Digitalisierung

Zeit und Ort: Mittwoch, 10:00-11:30 Uhr (s.t.), Garystr.55, Seminarraum 301

Seminarbeschreibung: Die Entstehung von Kommunikationsmedien und die Entwicklung demokratischer Praxis sind historisch eng miteinander verbunden. Entsprechend ist auch das Internet seit den 1990er Jahren immer wieder als Innovationsschub für das kränkelnde demokratische Engagement in westlichen Gesellschaften beschworen worden. Die digitalen Kommunikationsdienste und die Internationalität des Netzes haben die politischen Ausdrucksformen deutlich erweitert. Gleichzeitig sind aber auch die Möglichkeiten zur staatlichen Überwachung und zur wirtschaftlichen Zensur und Manipulation im Netz erheblich gestiegen. Das Seminar geht der Frage nach, wie diese Entwicklungen demokratietheoretisch einzuordnen und zu bewerten sind. Auf der Grundlage klassischer und aktueller Demokratietheorien arbeiten wir anhand konkreter Fallbeispiele die komplexe Beziehung zwischen Internet und gesellschaftlicher Selbstbestimmung heraus.

Anmeldung: via Campus Management

Literatur: via Blackboard

Lernziele:

- Verständnis des Zusammenhangs von Demokratie und Digitalisierung
- Kenntnisse über verschiedene demokratische Forschungsfelder
- Wissen über zentrale Herausforderungen und Konflikte in der digitalen Gesellschaft und dem (kommunikations-)politischen Prozess digitaler Ordnungsbildung
- Entwicklung eigener analytischer Perspektiven auf den Wandel demokratischer Praktiken und Kommunikationsformen vor dem Hintergrund der Digitalisierung

Leistungsanforderungen:

Aktive Teilnahme

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen und Lektüre der Pflichttexte
- Beteiligung an Gruppenübung bzw. Fallstudie
- in Zweiergruppen (Ausnahmen möglich): Vorstellung der Kernargumente der Pflichttexte + Diskussionsleitung + Erstellung eines schriftlichen Diskussionsprotokolls (max. 2 Seiten) + Vorstellung des Protokolls in der nächsten Sitzung ("Worüber wir vergangene Woche gesprochen haben", max. 3 min)
- ggf. Hausarbeit

Seminarplan

17.10.2018: Einführung: Seminarkonzept Demokratie und Digitalisierung

- **Organisatorisches**
 - Vorstellungsrunde
 - Seminarkonzept und Lernziele
 - Leistungsanforderungen
 - Vergabe von Arbeitsaufträgen/Referaten
- **Sitzungskonzept:** Erste Verständigung zum Thema

24.10.2018: Digitalisierung aus demokratischer Perspektive

- **Literatur:**
 - Harari, Yuval Noah (2018): why Technology favors tyranny
<https://www.theatlantic.com/magazine/archive/2018/10/yuval-noah-harari-technology-tyranny/568330/>
 - Thorsten Thiel (2018): Digitalisierung: Gefahr für die Demokratie? In: Politikum 4 (3), S. 50-55.
 - Kathrin Passig (2015): Schlamm und Brei und Bits
<https://www.merkur-zeitschrift.de/passig-scholz-schlamm-und-brei-und-bits/>
- **Leitfragen:** Welche dezidierten demokratischen Fragestellungen werden an die Digitalisierung gerichtet? Welche Herausforderungen, Chancen und Probleme werden im öffentlichen Diskurs diskutiert?
- **Sitzungskonzept:** Theseninterviews

31.10.2018: Demokratische Öffentlichkeit: Bedeutung, Funktion und Kritik im politischen Denken

- **Literatur (je 1 Text):**
 - Habermas, Jürgen (2006): Hat die Demokratie noch eine epistemische Dimension? Empirische Forschung und normative Theorie. In: ders. (Hrsg.), Ach, Europa. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 138–191.
■ **Verantwortlich:** Strey, Bernadez, Raab, Boev, Pines
 - Fraenkel, Ernst (1979 [1963]): Demokratie und öffentliche Meinung. In: Ders.: Deutschland und die westlichen Demokratien, Stuttgart: Nomos, 231-256.
■ Winzer, Runge, Boos, Gong, Kamps, Herm
 - Schmitt, Carl (1991 [1926]): Die geistesgeschichtliche Lage des heutigen Parlamentarismus, Berlin, S. 5-63.
■ Pelz, Weiß, Schläger Herrero, Vandeva, Antoine
- **Leitfragen:** Welche Bedeutung hat die Öffentlichkeit für die Demokratie? Was sind die Anforderungen an sie, was sind ihre Voraussetzungen und welche Kritik lässt sich daran üben?
- **Aufgabe:** Erstellen Sie im Vorfeld der Sitzung eine Diskussionsvorlage zum Text
- **Sitzungskonzept:** Gemeinsame Diskussion

7.11.2018: Digitale Öffentlichkeit

- **Literatur:**
 - Pasquale, Frank (2017): Der automatisierte öffentliche Raum. In: RLS-Analysen, Nr. 42, S. 1-23. Online unter <https://www.rosalux.de/publikation/id/38110/der-automatisierte-oeffentliche-raum/>
- **Leitfragen:** Wie verändert sich das institutionelle Setting der Öffentlichkeit und die Konstellation und Funktion der Intermediäre und Gatekeeper? Wie beeinflusst dies die politische Willensbildung?
- **Sitzungskonzept:** Gruppenarbeit mit anschließender Diskussion
- **Diskussionsleitung:** Leonard Kamps, Greta Runge

14.11.2018: Medien demokratischer Kontrolle: Die Bedeutung des Rechts für die Demokratie

- **Literatur:**
 - Habermas, Jürgen (2011): Über den internen Zusammenhang von Rechtsstaat und Demokratie. In: Menke, Christoph u. Francesca Raimondi (Hg.): Die Revolution der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, S. 442-453.
 - Hamilton, Alexander/Madison, James/Jay, John (2008 [1787/8]): Die Federalist Papers, hrsg. und übersetzt von Barbara Zehnpfennig, C.H.Beck Verlag: München, Artikel 10, 52, 57.
- **Leitfragen:** Wie verhalten sich Grundrechte und Demokratie zueinander? Wie ermöglichen und sichern Rechte und demokratische Verfahren politische Willensbildung und beschränken sie Herrschaftsausübung?
- **Sitzungskonzept:** Gemeinsame Diskussion
- **Diskussionsleitung:** Vanessa Raab, Christina Schläger Herrero

21.11.2018: Möglichkeiten und Grenzen des Rechts in der vernetzten Gesellschaft

- **Literatur:**
 - Tbd.
- **Vortrag** Niklas Rakowski (Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft): *Digitale Meinungsfreiheit*

28.11.2018: Politisches Handeln in der vernetzten Gesellschaft: Technische Affordanzen und neue Logiken des Handelns

- **Literatur:**
 - Bennett, W. Lance und Alexandra Segerberg (2012): The logic of connective action. In: Information, Communication & Society, 15 (5), S. 739-768.
 - Zeynep Tufekci (2018): How social media took us from Tahrir Square to Donald Trump. In: MIT Technology Review. Online unter:

<https://www.technologyreview.com/s/611806/how-social-media-took-us-from-tahrir-square-to-donald-trump/>

- **Leitfragen:** Welche neuen oder veränderten Möglichkeiten politischen Handelns lassen sich in der Nutzung digitaler Technologie finden? Wie sind sie demokratisch zu bewerten?
- **Sitzungskonzept:** Planspiel Regulierung
- **Diskussionsleitung:** Katerina Vandeva, Tabea Weiß

5.12.2018: Politische Akteure in der vernetzten Gesellschaft: smarte Bürger, Hacktivists und digitaler ziviler Ungehorsam

- **Literatur:**
 - Tbd.
- **Leitfragen:** Wie formieren sich neue Akteure unter Bedingungen der Digitalisierung? Welche Selbstverständnisse und Demokratievorstellungen treten dabei zutage?
- **Sitzungskonzept:** Gruppenarbeit und Diskussion
- **Diskussionsleitung:** Doina Boev, Julius Strey

12.12.2018: Fallstudien I: #metwo, #metoo, #chemnitz. Zum politischen Charakter der Hashtags

- **Literatur:**
 - Miriam Stehling (2017): Vergnügliche Interventionen in digitalen Öffentlichkeiten. In: Tanja Thomas, Lina Brink, Elke Grittmann und Kaya de Wolff (Hg.): Anerkennung und Sichtbarkeit. Perspektiven für eine kritische Medienkulturforschung. Transcript, S. 219-233
 - Passmann, Johannes (2018): Die soziale Logik des Likes. Eine Twitter-Ethnografie. Campus, S. 9-36.
- **Leitfragen:** Wie können wir - ausgehend von unseren Überlegungen zur Öffentlichkeit, Handlungslogiken und Akteursformen - Hashtags aus demokratischer Sicht interpretieren? Sind es Bewegungen, Ereignisse, haben sie einen politischen Charakter? Wie lassen sie sich erforschen?
- **Sitzungskonzept:** Gruppenarbeit zu Forschungsdesign und gemeinsame Diskussion der Ergebnisse

19.12.2018: Die Rationalität parteipolitischer Kommunikation

- **Literatur:**
 - Bennett, Lance W./Pfetsch, Barbara (2018): Rethinking Political Communication in a Time of Disrupted Public Spheres. In: *Journal of Communication*, Volume 68 (2), S. 243–253.
 - Borucki, Isabell Regierungen auf Facebook - distributiv, dialogisch oder reaktiv? Eine Bestandsaufnahme. In: Philipp Henn und Dennis Frieß (Hg.): Politische Online-Kommunikation: Voraussetzungen und Folgen des strukturellen Wandels der politischen Kommunikation. Berlin, S. 49-75.

- **Leitfragen:** Wie reagieren Parteien und Regierungen in ihren Kommunikationsformen auf die veränderten Rahmenbedingungen? Ändern sich die Logiken der Kommunikation?
- **Sitzungskonzept:** Gruppenarbeit und gemeinsame Diskussion der Ergebnisse
- **Diskussionsleitung:** Baoning Gong, Yannik-Joshua Herm

09.01.2019: Wahlen, Microtargeting und die Veränderung der Repräsentation

- **Literatur:** tbd.
- **Leitfragen:** tbd.
- **Sitzungskonzept:** tbd.

16.01.2019: Fallstudien II: Big Data, soziale Netzwerke und das Ende demokratischer Autonomie?

- **Literatur:**
 - UK: Brexit-Campaign
 - **Unter Vorbehalt:** Winzer, Runge, Boos, Pelz, Schläger-Herrero
 - <https://ico.org.uk/media/action-weve-taken/2259369/democracy-disrupted-110718.pdf>
 - <https://www.theguardian.com/uk-news/2018/mar/24/brexit-whistleblower-shahmir-sanni-interview-vote-leave-cambridge-analytica>
 - US: Elections 2016 (Donald Trump)
 - Gong, Herm, Vandeva
 - <https://www.dasmagazin.ch/2016/12/03/ich-habe-nur-gezeigt-dass-es-die-bombe-gibt/?reduced=true>
 - US: Elections 2012 (Barack Obama)
 - Bernadez, Boev, Antoine, Pines
 - <https://www.theguardian.com/world/2012/feb/17/obama-digital-data-machine-facebook-election>
 - Die andere Perspektive: Facebook (alternativ: Youtube)
 - Strey, Weiß, Raab
 - <https://www.republik.ch/2018/01/13/zuckerbergs-monster>
 - <https://www.republik.ch/2018/05/16/die-schweiz-wappnet-sich-fuer-den-angriff-aus-dem-silicon-valley>
- **Leitfragen:** In welcher Weise hängen die Praxis von Wahlen und die Möglichkeiten und realisierte Nutzung von Big Data zusammen? Welche Probleme werden dem Nexus zugeschrieben? Welche Probleme oder Möglichkeiten sehen Sie aus demokratischer Perspektive?

- **Arbeitsauftrag:** Fallstudien zum Einfluss von Big Data-Praktiken in demokratische Wahlen. Präsentation der Ergebnisse anhand Poster o.ä.
- **Sitzungskonzept:** Vorstellung und Diskussion der Studien

23.01.2019: Die Kritik der Postdemokratie

- **Literatur:**
 - Ranciere, Jacques (2014): Demokratie und Postdemokratie. In: Alain Badiou und Jacques Rancière (Hg.): Politik der Wahrheit. Wien/Berlin, S. 119-156.
 - Crouch, Colin (2008) Postdemokratie. In: Neue Gesellschaft/ Frankfurter Hefte 4/2008, S. 4-7.
- **Leitfragen:** Was sind zentrale Kritikpunkte der Postdemokratie? Wogegen wendet sich die Kritik? Was ist das demokratische Ideal dieser Entwürfe?
- **Sitzungskonzept:** Gruppenarbeit mit anschließender Diskussion
- **Diskussionsleitung:** Inez Martinez Bernadez; Leonard Pelz

30.1.2019: Social Scoring: Digitale Versprechen im Lichte postdemokratischer Kritik

- **Literatur:**
 - Mau, Steffen (2017): Das metrische Wir. Über die Quantifizierung des Sozialen. Berlin, S. 23-47;185-212; 257-286.
 - Greenfield, Adam (2018): China's Dystopian Tech Could Be Contagious. In: TheAtlantic.com. Online unter: <https://www.theatlantic.com/technology/archive/2018/02/chinas-dangerous-dream-of-urban-control/553097/>
- **Leitfragen:** Was bedeutet *Social Scoring* und Quantifizierung? Wie werden diese Techniken genutzt? Wie sind sie im Lichte postdemokratischer Positionen zu bewerten?
- **Sitzungskonzept:** Gruppendiskussion
- **Diskussionsleitung:** Caroline Boos, Julia Winzer

06.02.2019: Poster Session und Wrap-up (1,5h)

- 1. *Thematische Abschlussdiskussion*
- 2. *Vorstellung der Hausarbeitsideen in einer Poster Session:*
Die letzte Sitzung dient der Vorbereitung der Hausarbeiten. Im Vorfeld sollte jeder Teilnehmer, der einen Leistungsnachweis erwerben will, ein kurzes Exposé mit einer ersten Idee für eine Gliederung erarbeitet haben und die Idee als Poster darstellen. Die Poster werden jeweils kurz vorgestellt, von den Kommilitonen kommentiert und dann gemeinsam besprochen.

Hilfsmittel

- *Texte lesen und zusammenfassen:*
http://web2.uconn.edu/ahking/How_to_Summarize_a_Research_Article.pdf (Dieser Text bezieht sich auf schriftliche Zusammenfassungen, hilft aber auch bei Präsentationen.)
- *Protokollieren:* <http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/scs/pdf/leitfaeden/studierende/protokoll.pdf>
- *Postersession:*
 - Beispiel für ein wissenschaftliches Poster: https://lms.fu-berlin.de/bbcswebdav/pid-2902418-dt-content-rid-4731841_2/courses/POLSOZ_P_15402_15W/C10_Poster.pdf
- *Hausarbeiten-Tipps & Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten:*
 - Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft: http://www.polsoz.fu-berlin.de/kommwiss/studium/media/lfPuK_Leitfaden_v1.pdf
 - Exposé: http://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/international/frieden/publikationen1/Leitfaden_Expose_8_2006.pdf
 - Schreibcoach der Universität Bremen: <http://www.bremer-schreibcoach.uni-bremen.de/cms/>